

14598-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte – Anmietung und Wartung von 92 fabrikneuen (1.Zulassung) und ver-netzten Kopier- und Drucksystemen mit Farbfunktion für den Geschäftsbereich des Regierungspräsidiums Kassel (Poolvertrag)

OJ S 7/2025 10/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anmietung und Wartung von 92 fabrikneuen (1.Zulassung) und ver-netzten Kopier- und Drucksystemen mit Farbfunktion für den Geschäftsbereich des Regierungspräsidiums Kassel (Poolvertrag)

Beschreibung: Die Anmietung und Wartung von 92 fabrikneuen (1. Zulassung) und vernetzten Kopier-, und Drucksystemen mit Farbfunktion (Poolvertrag) zur Aufstellung an verschiedenen Standorten des Regierungspräsidiums Kassel.

Kennung des Verfahrens: 3b951945-1b5c-447f-b3de-f4506476639e

Interne Kennung: VG-3000-2025-0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121000 Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an

Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") aus-gefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreue-gesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG ab-zugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, die Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V. m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. (6) Wirtschaftlichkeitsprüfung/Zuschlagskriterien Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Das wirtschaftlichste ergibt sich aus dem "Energieverbrauchswert (TEC-Wert) der angebotenen Multifunktionssysteme" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 20%), dem angebotenen "Preis für die Anmietung / Wartung der Multifunktionsgeräte" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 60%) sowie dem Folgeseitenpreis s/w (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 10%) und dem Folgeseitenpreis Farbe (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 10%).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe

Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe

Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB"

und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Anmietung und Wartung von 92 fabrikneuen (1.Zulassung) und ver-netzten Kopier- und Drucksystemen mit Farbfunktion für den Geschäftsbereich des Regierungspräsidiums Kassel (Poolvertrag)

Beschreibung: Anmietung und Wartung von 92 fabrikneuen (1.Zulassung) und vernetzten Kopier-, und Drucksystemen mit Farbfunktion. Alle Geräte sind von einem Hersteller anzubieten. Die anzubietenden Maschinen müssen folgenden Mindestanforderungen entsprechen: - Den Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze in der im Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung. - Den allg.anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN 31000, DIN 31001 oder gleichwertig). Der Anbieter sichert zu, dass die bei ihm bestellten Maschinen, Geräte und dgl. den in der BRD durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Kraft gesetzten Unfallverhütungsvorschriften (autonome Rechtsnormen), den Arbeitsschutzvorschriften sowie den allg. anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. - Die einzelnen Anforderungen der Geräte ist der Anlage 1 ("DruckRPKS_Anlage 1") zu entnehmen - Die Anforderungen an die Management Software sind der Anlage 2 ("Druck- RPKS_Anlage 2") zu entnehmen. Vorhandene

Prüfzeugnisse, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und die Sicherheitsdatenblätter für die angebotenen Maschinen sind dem Angebot beizufügen. Darüber hinaus gilt für alle Systeme folgendes: - Soweit Systeme mit Festplatte gefordert bzw. geliefert werden, sind die Kosten für ein Security Tool zur Festplatten Datenüberschreibung gemäß ISO 15408 EAL 3 (oder gleichwertig) im Preis zu berücksichtigen - Anwenderdaten wie Druckdaten/Scandaten werden auf der internen Festplatte verschlüsselt abgelegt und nach Auftragsausführung automatisch gelöscht - Bei Außerbetriebnahme werden sämtliche Daten und die Konfiguration der Geräte vom Auftragnehmer sicher gelöscht (Wipen). Der Auftraggeber erhält über die BSI konforme (oder gleichwertige) Löschung eine schriftliche Bestätigung. Gleiches gilt bei einem Festplattendefekt während der Vertragslaufzeit - Schwarz/weiß Druck muss als Standard im Treiber voreinstellbar sein - Einheitlicher Druckertreiber für alle Systeme - Steuerbare / konfigurierbare Benutzerinterface Voreinstellungen müssen möglich sein - Soweit Systeme mit weiteren, nicht geforderten Schnittstellen und/oder Modulen (z.B. GSM/WLAN/Bluetooth/NFC /USB/etc.) angeboten werden, müssen diese Funktionen deaktiviert sein - Management-Software ergänzt zur Anlage 2 gilt folgendes: Mit anzubieten ist eine Software, die es den Administratoren ermöglicht, über ein Reporting- und Managementtool Informationen zu den einzelnen Geräten anzeigen zulassen (z.B. Systeminformationen, Zählerstände, Auslastung und Kostenstellenberichte). Die Software muss die Verwaltung von bis zu 2000 Usern ermöglichen. Die Software Aktualisierung ist in der Wartung enthalten. Benötigte Lizenzen (Managementsoftware, Wartungslizenzen, Drucksystemlizenzen, Scanlizenzen, OCR und ähnliches), muss das Angebot in ausreichender Anzahl enthalten. Die Software soll zentral auf zwei (zur ausfallsicheren Verwaltung) redundanten Serversystemen (vorhanden) installiert werden und muss das Drucken und z.T. auch das Scannen (Scan-to-Mail) an den verschiedenen Standorten ermöglichen (Stichwort: "follow me printing"). Es muss eine standortübergreifende Funktionalität (Drucken über Standortgrenzen hinaus) gegeben sein (alle Standorte sind miteinander vernetzt). Die Authentifizierung der Bediensteten soll mittels berührungslosem Kartenleser (für vorhandene Legic-Chips (MIM256/MIM1024)) am Endgerät erfolgen und durch PIN Eingabe. - Im Rahmen der Ersteinrichtung ist durch den Auftragnehmer das Einrichten, bzw. die Grundkonfiguration (Netzwerk, Scan, FollowMe, Server) nach Vorgaben des Auftraggebers zu gewährleisten und auch weiterhin im Rahmen des Wartungsvertrages zu betreuen. - Das Gerät meldet automatisch per E-Mail, einem Remotetool, Appliance oder vergleichbar, Störungsmeldungen sowie den Bedarf von Verbrauchsmaterial (Toner) -außer Papier und Heftklammern- an den Auftragnehmer und an eine zentrale E-Mail-Adresse des Auftraggebers. - Verbrauchsmateriallieferungen werden (Mo.-Fr.) innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Bestellung ausgeführt. Neben der grundsätzlich automatisiert erfolgenden Bestellung und Lieferung muss es möglich sein, Verbrauchsmaterial ohne zusätzliche Kosten auch telefonisch, per Email oder Weboberfläche zu bestellen. - Der Auftraggeber stellt sicher, dass an den Standorten der Systeme, für die eine Netzeinbindung vorgesehen ist, entsprechende Netzanschlüsse vorhanden sind. Er sorgt darüber hinaus für die erforderlichen Serverzugänge und die Unterstützung durch interne Administratoren, die mit der vorhandenen Infrastruktur vertraut sind. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur zeitnahen Rücknahme gebrauchter Tonerbehälter, Kartuschen, Resttoner, Fotoleiter, Restentwickler, Ozonfilter bzw. Katalysatoren etc. und sorgt für deren Wieder-/Weiterverwendung bzw. ordnungsgemäße Entsorgung. Die Kosten sind im Preis enthalten. Der Auftraggeber wird vom Auftragnehmer über den Verfahrensablauf der Rücknahme in geeigneter Form unterrichtet. Die für die Rücknahme entstehenden Kosten sind im Preis enthalten. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich, das Personal (Multiplikatoren) in die sachgemäße Benutzung der Systeme (Anwendung, Fehlerbehebung (Austausch von Verbrauchsmaterial, Papierstau)) einzuweisen und dabei auch auf die Nutzung der systemtechnisch angebotenen Energiesparfunktionen (Power-Management) hinzuweisen.

Dazu ist eine Schulung je Organisationseinheit vor Ort erforderlich. - Zudem stellt der Bieter eine Kurz-Bedienungsanleitung für jedes Gerät zur Verfügung (PDF). - Darüber hinaus muss der Auftragnehmer eine gesonderte Schulung zur Verwaltung und Konfiguration der Systeme für die Systemadministratoren vor Ort am Standort Kassel durchführen. - Die Einweisung hat zentral pro Liegenschaft zu erfolgen (Am Alten Stadtschloss 1, z.B. ist eine Liegenschaft). Dazu sind an zwei Tagen, mehrere Termine für jeweils ca. 10 Personen durchzuführen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121000 Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ergänzungsbeschaffung und Teilkündigung einzelner Geräte
Nachmietungen von zusätzlichen Geräten oder Zubehör während der Vertragslaufzeit müssen bis zu 15 % des ursprünglichen Auftragswertes möglich sein. Die Laufzeit des Poolvertrages bleibt durch evtl. Nachmietungen unberührt, d. h. die Vertragslaufzeit dieser Nachmietungen endet mit der des Poolvertrages. Die Nachmietungen werden Bestandteil des Poolvertrages. Sofern Nachmietungen erfolgen sollen, hat der Auftragnehmer unter Berücksichtigung der verkürzten Restlaufzeiten zeitnah ein Angebot vorzulegen. Die Berechnung des monatlichen Mietpreises der Ergänzungsgeräte erfolgt auf Grundlage des angebotenen Festpreises nach folgender Formel: $Miete\ Erg\ddot{a}nzungsger\ddot{a}t = \frac{\text{monatliche Miete pro Ger\ddot{a}t} \times 48\text{ Monate}}{\text{Restlaufzeit in Monaten}}$. Bzw. Bei Verlängerung $Miete\ Erg\ddot{a}nzungsger\ddot{a}t = \frac{\text{monatliche Miete pro Ger\ddot{a}t} \times 60\text{ Monate}}{\text{Restlaufzeit in Monaten}}$. Maximale Erhöhung der Miete um 100% der ursprünglichen Miete pro Gerät. Die Seitenabrechnung erfolgt auch für Nachmietungen zu den Konditionen der Ausschreibung. Neben der o.g. Möglichkeit der Ergänzungsbeschaffung hat der Auftraggeber das Recht auf Teilkündigungen einzelner Geräte. Aufgrund organisatorischer bzw. struktureller Veränderungen des Auftraggebers, wie z.B. der Zusammenlegung von Standorten kann die Anzahl der Geräte innerhalb der Vertragslaufzeit reduziert und vorzeitig gekündigt werden. Insgesamt können maximal 15% der Gerätestückzahl über die Vertragslaufzeit von 48 Monaten zurückgegeben werden. Ab dem Zeitpunkt der Rückgabe werden keine monatlichen Raten für jeweilige zurückgenommene Geräte mehr fällig. Die Zahl der Geräte, die zurückgegeben werden können, wird stets abgerundet, da der Wert von 15% einen Maximalwert darstellt. (vgl. Ziffer 9 der Leistungsbeschreibung) Der Mietvertrag wird beginnend mit dem 01. April 2025 bis 31. März 2029 (48 Monate) abgeschlossen. Für die Herstellung der Funktions- und Betriebsbereitschaft seitens des Auftraggebers ist maximal ein Zeitraum von 10 Arbeitstagen einzuplanen und muss zum Beginn des Mietvertrages abgeschlossen sein. Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich einmalig um 12 Monate, soweit der Vertrag nicht von einer der Vertragsparteien gekündigt wird (maximale Vertragslaufzeit 60 Monate). Kündigungsfrist: 6 Monate (schriftlich) vor Ablauf des Vertrages, ansonsten verlängert sich der Vertrag einmalig um 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)

Haftpflichtversicherung Der Bieter legt eine schriftliche Zusage in Form einer Eigenerklärung

vor (Datei "Zusage_HP" auf der Vergabepattform), dass er für den Fall des Zuschlags eine

Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits

vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens

betragen: für Personenschäden 2.000.000 EUR für Sachschäden 2.000.000 EUR für

Vermögensschäden 2.500.000 EUR Insgesamt sind jedoch 6.000.000 EUR pro Schadensart

für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche

Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. In dieser Eigenerklärung ist

abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Umsatzzahlen

Eigenerklärung zu Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis

eines Mitglieds zwingend erforderlich (Datei "DruckRPKS_Umsatzzahlen").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Mindestanforderung: Darstellung von

mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der

Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen

entsprechen. Art: Vermietung und Instandhaltung von vernetzten Kopier- und Drucksystemen

Umfang: Vermietung und Instandhaltung von mindestens 80 Kopier- und Drucksystemen pro

Referenz Datei "Druck_RPKS_Referenzen" auf der Vergabepattform). In der Referenzvorlage

ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieverbrauch (TEC-Wert)

Beschreibung: Der TEC-Wert entspricht dem typischen wöchentlichen Stromverbrauch der angebotenen Druck- und Kopiersysteme.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis für Anmietung und Wartung der Kopier-und Drucksysteme

Beschreibung: Ergibt sich aus Feld H11 in dem Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Folgeseitenpreis s/w

Beschreibung: Ergibt sich aus Feld D14 in dem Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Folgeseitenpreis Farbe

Beschreibung: Ergibt sich aus Feld D15 in dem Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19426842bd2-7d0eee650670a2e8

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S.1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei " Verpflichtungserklärung_oeff-AG" zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, (GVBl. S.338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Registrierungsnummer: 06-25153000-14
Postanschrift: Mainzer Straße 29
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65185
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de
Telefon: +49 611340-0
Fax: +49 611340-1150
Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812056745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611 327648534
Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: abaaa220-b60a-47f7-9de4-bcda8ee0b64d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/01/2025 11:54:14 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 14598-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 7/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/01/2025